

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort des Verfassers	11
Die Vorgeschichte des Kanalbaus	12
Der Handelsplatz Haithabu	12
Der Stecknitzkanal	12
Der Alter-Kanal	12
Der Riepe-Hadersleben-Kanal	12
Das erste Projekt eines Eiderkanals	13
Die Vision Wallensteins	13
Die Pläne der Landesherren Schleswig-Holsteins	13
Oliver Cromwell und die Kanalidee	14
Ein neuer Plan der Stadt Lübeck	14
Neue Vorschläge	14
Der Bau des Eiderkanals	14
Auch Napoleon I. wollte den Kanal	15
Die Pläne von 1820	15
Die revolutionären Ereignisse von 1848 und der Kanalgedanke	16
Ein weiterer Vorschlag der Brüder Christensen	16
Preußische Projekte für den Kanalbau	17
Neue Verzögerungen	17
Planung und Bau	21
Die Bemühungen des Hamburger Reeders Hermann Dahlström	21
Entscheidung der Regierung	23
Der Kaiser und sein Kanzler greifen ein	23
Erste Vorarbeiten	25
Die Grundsteinlegung	26
Der Erwerb des Baugrundes	28
Die endgültige Linienführung des Kanals	28
Dimensionen	29
Die Kanalmündungen und ihre Schleusen	29
Brücken und Fähren	30
Die Erdarbeiten	32
Die Maschinen	32
Die Ziegeleien	33
Arbeitspersonal	33
Unterbringung, Betreuung und soziale Fürsorge für die Beschäftigten	33
Nebenanlagen	34
Baukosten und Leistungen	34
Die Einweihungsfeierlichkeiten	34

Der Kaiserliche Kanal 1895 bis zum Ersten Weltkrieg	44
Die Kanalverwaltung	44
Die Kanalgebühren	45
Der Kanalbetrieb	48
Sichere Schiffahrt auf dem Kanal	52
Betriebserfahrungen in den Anfangsjahren	53
Die Kanalerweiterung von 1907 bis 1914	53
Die Organisation der Erweiterungsarbeiten	56
Allgemeine Überlegungen für die Erweiterungsarbeiten	57
Die Baukosten	58
Die Erd- und Böschungsarbeiten	59
Die neuen Schleusen	59
Neubau und Umbau von Brücken	60
Die Fähren	63
Die Hochbauten	63
Die Streckenbeleuchtung	63
Die Unterbringung des Baupersonals	63
Fertigstellung der Erweiterungsarbeiten	64
Das Ende einer Ära	64
Der Kanal im Ersten Weltkrieg	66
 Die Kanallotsen	69
Der Beginn	69
Die Ausbildung der Kanallotsen	69
Erste Erfahrungen in der Praxis	71
Lotsen contra Obrigkeit	72
Die Lotsen sind stark belastet	73
Die Lotsen und ihre Korporation	74
Lotsen im Widerspruch zwischen Leistung und Ansehen	75
Die Kanallotsen im Ersten Weltkrieg	77
Neue Zeiten – neue Sorgen	78
Der Lotsenbund	78
Am Kanal entstehen Lotsenbrüderschaften	79
Probleme mit den Lotsengebühren	80
Der Lotsenstreik	97
Interessenunterschiede	98
Die Rechtsstellung der Lotsen	98
Lotsen und Verwaltung	100
Gleichschaltung der Lotsenbrüderschaften	100
Die Wiedergründung	102
Lotsendienst in unseren Tagen	107
 Der Kanal in den 20 Friedensjahren von 1919 bis 1939	108
Der Wiederbeginn	108
Die Tätigkeit der Kanalverwaltung	109
Die Tarife	109
Die Betriebsordnung	111
Schiffssicherheit	112

Der Kanal im Zweiten Weltkrieg	113
Erste Anzeichen	113
Marinelotsen	114
Kanalbetrieb im Krieg	115
Die strategische Bedeutung des Kanals im Zweiten Weltkrieg	115
Alltag des Krieges	116
Die Geschichte der Kanalsteurer	119
Die Verkehrssicherheit muß besser werden	119
Der Präsident ergreift die Initiative	119
Kanalsteurer nehmen ihren Dienst auf	119
Gebühren und Kosten	120
Erfahrungen aus der Praxis	120
Der Dienstbetrieb der Steurer	121
Ein Verein wird gegründet	123
Ein Geschäftsführer wird erforderlich	124
Kanalsteurer von heute	125
Fazit	126
Kanalgeschichte von 1945 bis in die Gegenwart	127
Der Kanal am Ende des Krieges	127
Grundlagen für den Wiederbeginn	127
Die Verwaltungsstruktur	127
Die Tarife	128
Die Betriebsordnung	128
Der Schiffsverkehr auf dem Kanal nach dem Zweiten Weltkrieg	128
Die Bemühungen der Kanalverwaltung	132
Das Anpassungsprogramm	135
Der Kanal im geteilten Deutschland	138
Menschen am Kanal	143
Ein Leben am Kanal	143
Hans und Helmut Schramm, Brunsbüttel	144
Konsul, Diplom-Volkswirt, Oberst i.G.a.D. Hans-Hermann Miltzow	146
Dipl.-Ing. Karl-Theodor Haak, Elf Bitumen Brunsbüttel	148

Amtliches – Unternehmerisches – Kommunales – Corporatives und Institutionelles am Kanal

151

Die Elbe-, Kanal- und Schleusenstadt »Brunsbüttel«	151
Aus der Arbeit der Seemannsmission Westküste e. V.	152
Vom Reichswasserschutz zur Wasserschutzpolizei	152
Teure Technik: »Bayern am Kanal«	161
1914–1994: 80 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit:	
Karl Grammerstorf, Kiel-Kanal GmbH	162
Das Leichtergeschäft	163
Das Schleppergeschäft	163
Der erste Frachter	164
Magere Jahre	164
Neue Maßstäbe	165
Der Krieg ist zu Ende	165
Kursänderung	166
Immer standby: ESSO-Bunker	166
Im Zeichen des Wikingerschiffes: Hydro Agri in Brunsbüttel	167
Zollamtliches	168
Das Zollamt Brunsbüttel	168
Das Zollkommissariat Brunsbüttel	169
Der Wasserzolldienst in Brunsbüttel	170
Schon immer am Kanal: Zerssen & Co.	170
Von Rauschgifthändlern, Einschleichern und falschen Diplomaten	173
Ein Blick voraus	178
Quellenverzeichnis	180
Literaturverzeichnis	181
Danksagung	184